

SBB Cargo Deutschland GmbH

Forderungen sind gestellt

Die GDL hat die Forderungen zur Tarifrunde 2021 an die SBB Cargo Deutschland GmbH versandt. Sie fordert zusätzlich zum Eisenbahn-Flächentarifvertrag, welcher im gesamten Eisenbahnverkehrsmarkt in Deutschland gelten soll, Tarifverträge für alle Arbeitnehmer, die sich bisher nicht im persönlichen Geltungsbereich der GDL-Tarifverträge befanden.

Zu den materiellen Kernforderungen gehören:

- 1 300 Euro Corona-Hilfe und 4,8 Prozent Entgelterhöhung sowie Anhebung der Auszubildendenvergütung auf das Marktniveau,
- Ausdehnung des Anspruchszeitraums für die Nachtarbeitszulage und den Zusatzurlaub auf 20 bis 6 Uhr,
- Erhöhung der Sonn- und Feiertagszulage auf das marktübliche Niveau von 5,64 Euro beziehungsweise 6,16 Euro und anschließende Dynamisierung,
- Einführung einer Zulage für Schichten, die zwischen 0 und 4 Uhr beginnen oder enden,
- Einführung eines besonderen Rechtsschutzes für dienstliche Belange,
- Einführung einer individuell verbindlichen Jahresschichtplanung
- bei der Laufzeit von zwölf Monaten.

Außerdem fordert die GDL unter anderem:

- Tarifierung weiterer Arbeitnehmer, beispielsweise der Schichtleiter und der Mitarbeiter in der Verwaltung,
- Einführung eines monatlichen Abrechnungszeitraum für Überstunden,
- Verbesserung bei der Anrechnung von Berufserfahrung bei Disponenten sowie
- Verbesserungen bei Pausen und der Schichtsymmetrie.